

# Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden,  
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199

Nr. 253.

Dienstag, den 30. Oktober 1900.

XV. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

die Personenstandsaufnahme betr.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 22. d. M. machen wir darauf aufmerksam, daß am **Montag, den 29. d. M.**, mit der Einziehung der ausgegebenen und ordnungsmäßig ausgefüllten Personenstandsverzeichnisse begonnen wird. Die Hauseigentümer und Familienvorstände sind dafür verantwortlich, daß die Verzeichnisse richtig aufgestellt und rechtzeitig zum Abholen bereit gelegt werden; auch ersuchen wir dieselben, den mit dem Einsammeln der Personenstandsverzeichnisse beauftragten Personen die zur Berichtigung resp. Ergänzung der Verzeichnisse etwa noch erforderlichen Angaben zu machen.

Dabei weisen wir wiederholt darauf hin:

1. daß jeder Besitzer eines bewohnten Grundstücks oder dessen Vertreter verpflichtet ist, der mit der Aufnahme des Personenstandes betrauten Behörde, die auf dem Grundstück vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- oder Erwerbsart anzugeben;
2. daß die Haushaltungsvorstände den Hausbesitzern oder deren Vertretern die erforderliche Auskunft über die zu ihrem Hausstande gehörigen Personen einschließlich der Unter- und Schlafstellenmiether zu erteilen haben.

Wer diese von ihm geforderte Auskunft verweigert oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der gestellten Frist gar nicht oder unvollständig oder unrichtig erteilt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 300 M. bestraft. (cfr. §§ 62 u. 68 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891.)

Wiesbaden, den 27. Oktober 1900.

Der Magistrat.

1551a

In Vertr.: Geh.

### Bekanntmachung.

Der Tagelöhner **Heinrich Langendorf**, geboren am 30. Dezember 1850 zu Dethm, zuletzt Römerberg Nr. 12 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für sein Kind, sodas daselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 24. Oktober 1900.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

3573

M a n g o l d.

### Bekanntmachung.

Der Tagelöhner **Emil Janz**, geboren am 10. Februar 1847 zu Wiesbaden, zuletzt Platterstraße No. 2 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für sein Kind, so daß daselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1900.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

3576

M a n g o l d.

### Verdingung.

Die Ausführung der **Erdb- und Maurerarbeiten einschließlich Materiallieferung, Loos I und II**, und der **Asphaltdeckungsarbeiten, Loos III**, für den Neubau der „Gutenbergschule“ in der verlängerten Dranienstraße hieselbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung, und zwar **Loos I und II ungetrennt**, an einen Unternehmer verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf Zimmer Nr. 41 des neuen Rathhauses eingesehen und ebendasselbst gegen Zahlung von

- |                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| a) 2 M. — Pf. für Loos I u. II | } einschließlich |
| b) — „ 50 „ „ „ III            |                  |
| c) 1 „ 50 „ „ „ I u. II        | } ausschließlich |
| d) — „ 25 „ „ „ III            |                  |

der Bedingungen bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „**S. N. 25a, Loos ...**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Montag, den 5. November 1900, Vormittags 10 Uhr** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zu s e h l a g s f r i s t: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 18. Oktober 1900.

3316

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister: **Geuzmer.**

### Versteigerung.

Im städtischen Canalbauhof Schwalbacherstraße No. 8 werden am

**Mittwoch, den 31. Oktober, Mittags 12 Uhr,**

130 Kg. alte **Hausseile,**

60 „ „ **Gummischläuche** und

16 Paar alte **Wasserstiefel,**

welche für unsere Zwecke unbrauchbar geworden sind, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

Der Obergeringieur:

3568

**Frensch.**

## Städt. Volkskindergarten.

(Thuners-Stiftung).

Für den Volkskindergarten sollen Hospitantinnen angenommen werden, welche eine auf alle Theile des Dienstes sich erstreckende Ausbildung erhalten, so daß sie in die Lage kommen, sich später als Kindergärtnerinnen in Familien ihren Unterhalt zu verschaffen.

3628

Vergütung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathhause, Zimmer No. 12, **Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr**, entgegen genommen.

Wiesbaden, den 27. October 1900.

Der Magistrat.

J. B.: **M a n g o l d.**



**Verdingung.**  
Die Ausführung der **Glasarbeiten** für den Neubau: **Feuerwache, Aemteramt und Leihhaus** soll in 3 Loosen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingungen werden.

Verdingungsunterlagen einschließlich Zeichnungen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer Nr. 41 eingesehen und gegen Zahlung oder bestellgeldfreien Baar- sendung von

a) 2. — Mk. einschließlich )

b) 1 50 „ ausschließlich ) der Bedingungen

von unserem technischen Sekretär Andreß bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „S. N. 27, Lo 3...“ versehene Angebote sind spätestens bis **Montag, den 5. November, Vormittags 11 Uhr** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der wa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 24. Oktober 1900.

Stadtbaumeister, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:

**Genzmer.**

625

### Bekanntmachung.

Aus unserem Armen Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6, liefern wir frei ins Haus:

### Kiefern-Auzündeholz.

geschnitten und fein gespalten, per Centner Mk. 2.60

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 16. Oktober 1900.

Der Magistrat.

Armen Verwaltung. Mangold.

3680

### Pflichtfeuerwehr.

Die Mannschaften der **Pflichtfeuerwehr der Abtheilungen 1, 2, 3, 4 u. 5**, (dazu gehören alle, welche Armbinden mit Nummern 1, 2, 3, 4 u. 5 haben), werden auf **Mittwoch, den 31. Oktober l. J., Nachmittags 4 Uhr** zu einer Uebung (mit Armbinde versehen) in den **Schulhof der Oberschule, Dranienstraße 7**, geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 18 und 29 der Polizei-Verordnung wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1900.

Der Branddirektor:

**Scheuer.**

3574

### Bekanntmachung.

Der **Stadtplan** von Wiesbaden im Maßstab 1:5000 ist ergänzt worden und in einer neuen Auflage im Selbstverlage der Stadt erschienen.

Derselbe ist auf dem **Votenzimmer** des Rathhauses zum Betrage von 3 Mark für das Blatt käuflich zu erhalten.

Ebenfalls wird ein **Uebersichtsplan** im Maßstab 1:10.000 mit Umgebung von Wiesbaden zum Preise von 1,50 Mark pro Stück abgegeben.

Wiesbaden, den 23. Oktober 1900.

Stadtbaumeister.

**Frobenius.**

3502

### Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden, Friedrichstraße 15.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen von 2 Mk. bis 2100 Mk. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Zinsen giebt und daß die Taxatoren **von 8—10 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags** im Leihhause anwesend sind.

Die Leihhaus-Deputation

### Über die Abhaltung der Herbstkontrollversammlungen 1900.

Zur Rheinabtheilung an den Herbstkontrollversammlungen werden beufen:

- die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen;
- die zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten;
- sämmtliche Mannschaften der Reserve (mit Einschluß der Mannschaften der Reserve der Jägerklasse A aus den Jahresklassen 1888—1892);
- die Mannschaften der Land- und Seewehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1888 in den aktiven Dienst getreten sind. Die zeitig Ganz- und Halbinvaliden, sowie die dauernd Halbvaliden und die nur Garnisationsfähigen erscheinen mit ihren Jahresklassen.

Im **Kreise Wiesbaden (Land)** haben die Vorgenannten zu erscheinen:

**Zu Biebrich (Unteroffizierschule)**

am **Dienstag, den 6. November 1900, Vorm. 9 Uhr** diejenigen Mannschaften aus Biebrich, welche den Jahresklassen 1893 bis 1896 einschließlich angehören,

am **Dienstag, den 6. November 1900, Nachm. 3.30 Uhr** die übrigen Mannschaften aus Biebrich und die Mannschaften aus Schierstein.

**Zu Hochheim** auf dem Schloßhofe bei der kath. Kirche

am **Mittwoch, den 7. November 1900, Vorm. 10 Uhr** die Mannschaften aus Dellheim, Hochheim, Massenheim und Ballau.

**Zu Försheim am Fährplatz**

am **Mittwoch, den 7. November 1900, Nachm. 2 Uhr** die Mannschaften aus Driedenbergen, Försheim, Eddersheim, Weibach und Wicker.

**In Wiesbaden**

auf dem oberen Hofe der Infanterielaseme, Schwalbacherstraße

am **Donnerstag, den 8. November 1900, Vorm. 9 Uhr** die Mannschaften aus Auringen, Breidenheim Dohheim und Frankenheim,

am **Donnerstag, den 8. November 1900, Nachmittags 3.30 Uhr** die Mannschaften aus Bierstadt, Erbenheim und Jekstadt,

am **Freitag, den 9. November 1900, Vorm. 9 Uhr** die Mannschaften aus Georgenborn, Heßloch, Kloppenheim, Medenbach, Naurod, Nordensladt, Rambach, Sonnenberg und Wilsbachsen.

**Im Kreise Wiesbaden (Stadt)**

haben die Vorgenannten zu erscheinen wie folgt:

**Zu Wiesbaden**

im Hofe der Infanterielaseme, Schwalbacherstraße.

1. Die gedienten Mannschaften und zwar: Marine, Jäger, Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahnruppen, Train (einschließlich Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal und sonstige Mannschaften (Oekonomist-Handwerker, Arbeitsoldaten u. s. w.) wie folgt:

Jahrgang 1888 (Frühjahrs-Einstellung) am **Freitag, 9. November 1900, Nachmittags 3 1/2 Uhr.**

Jahrgang 1893 und 1894 am **Freitag, 9. November 1900, Nachmittags 3 1/2 Uhr.**

Jahrgang 1895 und 1896 am **Samstag, 10. Nov. 1900, Vorm. 9 Uhr.**

Jahrgang 1897, 1898, 1899, 1900 am **Samstag, 10. November 1900, Nachmittags 3 1/2 Uhr.**

2. Sämmtliche Mannschaften der Garde und der Provinzial-Infanterie und zwar:

Jahrgang 1 88 (Frühjahrs-Einstellung) am **Montag, 12. Novbr. 1900, Vormittags 9 Uhr.**

Jahrgang 1893, 1899, 1900 am **Montag, 12. Nov. 1900, Vorm. 9 Uhr.**

Jahrgang 1894 am **Montag, 12. November 1900, Nachm. 3 1/2 Uhr.**

Jahrgang 1895 am **Dienstag, 13. November 1900, Vorm. 9 Uhr.**

Jahrgang 1896 am **Dienstag, 13. November 1900, Nachm. 3 1/2 Uhr.**

Jahrgang 1897 am **Mittwoch, 14. November 1900, Vorm. 9 Uhr.**

Jahrgang 1898 am **Mittwoch, 14. November 1900, Nachm. 3 1/2 Uhr.**

Auf dem Deckel jedes Militärpasses ist die Jahresklasse des Inhabers angegeben.

Zugleich wird zur Kenntniss gebracht:

1. Daß besondere Beorderung durch schriftlichen Befehl nicht erfolgt, sondern diese öffentliche Aufforderung der Beorderung gleich zu erachten ist.

2. Daß jeder Kontrollpflichtige bestraft wird, welcher nicht erscheint. Wer durch Krankheit oder durch sonstige besonders dringliche Verhältnisse am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Ortsbehörde beglaubigtes Gesuch dem Hauptmeldeamt baldigh einzureichen.

Die Entscheidung trifft das Bezirks-Kommando. Wer fortbleibt, ohne daß ihm die Genehmigung seines Gesuches zugegangen ist, macht sich strafbar.

3. Daß Mannschaften bestraft werden, wenn sie zu einer anderen, als der befohlenen Kontrollversammlung erscheinen.

4. Daß es verboten ist, Schirme und Stöcke auf den Kontrollplatz mitzubringen.

5. Daß jeder Mann seine Militärpapiere (Paß und Führungszugnis) bei sich haben muß.

Wiesbaden, den 10. Oktober 1900.

**Königliches Bezirks-Kommando.**

Vorsiehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Wiesbaden, den 18. Oktober 1900.

Der Magistrat.

Zu Vert.: **Seh.**

3250



## Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 29. Oktober.

**Geboren:** Am 21. Okt. dem Gefangenenaufseher Karl Trapp e. S., Ludwig Karl. — 23. dem Schlossergeh. Wilhelm Schmidt e. S., Wilhelm Heinrich Adam. — 23. dem Schlossergeh. Wilh. Jung e. S., Karoline Amalie Emma. — 24. dem Kutscher Hermann Bedert e. S., Philipp Friedrich Hermann. — 26. dem Schreinergeh. Johann Holz e. S., Heinrich Ludwig Johann. — 25. dem Tagl. Karl Goldig e. S., Sophie Elisabeth. — 24. dem Kgl. Katasterzeichner Karl Mulo e. S., Robert Franz Karl. — 24. dem Mechaniker Karl Weimer e. S., Therese Karoline Gertrude. — 28. dem Schuhmachermstr. Karl Löhner e. S., Wilhelmine Luise. — 24. dem Tagl. Karl Blum e. S., Fritz Joseph. — 26. dem Damenschneider Christian Meyer e. S., Charlotte Melusine Dora Henriette.

**Aufgeboren:** Der Ingenieur Heinrich Ramspeck hier mit Sophie Elisabeth Auguste Weber zu Bierstadt. — Der Tagelöhner Joseph Ruppert hier mit Wilhelmine Baum hier. — Der Fabrikarbeiter Wilhelm Jung hier mit Susanna Antoni hier. — Der Schuhmacher Christian Krauß hier mit Juliane Presber hier. — Der Leutnant Eduard Albert Ottomar Rausch zu Charlottenburg mit Therese Catharina Brehme das. — Der verw. Kgl. Zahlmeister Eduard Dillhöfer zu Saarlouis mit Philippine Spang zu Lisdorf. — Der Küfer Heinrich Hermann Schäfer zu Köln mit Marie Adel das. — Der Bäcker Theodor Mayer hier mit Maria Roth hier.

**Gestorben:** Am 27. Okt. Hausdiener Adolph Kamme, 17 J. — 27. Johanna geb. Gräfin Pliska, Ehefr. des Wirklichen Geheimen Raths und Senators Eduard Grafen von Kellner, Exzellenz, 66 J. — 28. Aloisius, S. d. Tagl. Nikolaus Weder, 7 Mon.

Königliches Standesamt.



Dienstag, den 30. Oktober 1900.

## Abonnements - Konzerte

des

städtischen Kur - Orchesters

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer  
Nachm. 4 Uhr.

- |                                                                |                |
|----------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. Ouverture zum Ballet „Die Geschöpfe des Prometheus“         | Beethoven.     |
| 2. Finale aus „Hierno“                                         | Marschner.     |
| 3. Wiener Bürger, Walzer                                       | Zichrer.       |
| 4. Les Chasseuses aus der Sylvia-Suite                         | Dalibes.       |
| 5. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“                      | Rossini.       |
| 6. Ave Maria, Lied.                                            | Frz. Schubert. |
| 7. Songe d'amour, après le bal, Intermozzo für Streichquartett | Czibulka.      |
| 8. Lustiges Marsch. Potpourri.                                 | Komzak.        |

Abends 8 Uhr:

- |                                                  |               |
|--------------------------------------------------|---------------|
| 1. Durch Kampf zum Sieg, Marsch                  | F. von Blon.  |
| 2. Ouverture zu „Die Krondiamanten“              | Anber.        |
| 3. Notturmo aus „Torello“                        | Hamorik.      |
| 4. Die Auvergnierin, Bauern Mazurka              | Ganne.        |
| 5. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“          | Kreutzer.     |
| Violino-Solo: Herr Konzertmeister van der Voort. |               |
| Posaune-Solo: Herr Frz. Richter.                 |               |
| 6. Herbstrosen, Walzer                           | Jos. Strauss. |
| 7. Träumerei aus „Die Kinderfrauen“              | R. Schumann.  |
| 8. Paragraphe 11, Potpourri                      | Schreiner.    |

## Nichtamtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. Oktober 1900, Mittags 12 Uhr werden im Versteigerungsort Kirchgasse 23

1 Nähmaschine, 1 Ladenschrauf

öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1900.

Schweighöfer, Hilfs-Gerichtsvollzieher.

3684

### Bekanntmachung.

Die Wählerliste für die Gemeinde Sonnenberg zum Zwecke der Wahlmännerwahl im Kreistagswahlverbände der Landgemeinden ist aufgestellt und berufe ich hierdurch die Wähler der Gemeinde Sonnenberg, dies sind die Mitglieder des Gemeindevorstandes und Gemeindevertretung, zur Wahlversammlung auf **Donnerstag, den 8. November 1900, Nachmittags 2 Uhr** nach dem Hause Lahnholzstraße 1 (Rathhaus) hier.

Sonnenberg, 28. Oktober 1900.

00

Der Gemeindevorstand:

Schmidt, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. Oktober cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem „Rheinischen Hof“, Ecke Neu- und Mauergerasse dahier:

3 Verticow, 1 Kommode, 2 Sophas, 2 Sessel, 1 Antoinettentisch, 1 Kleiderständer, 1 Tischanfang, 4 Bilder u. dgl. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1900.

## Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

3689

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. Oktober d. J., Mittags 12 Uhr werden in dem „Rheinischen Hof“, Mauergerasse 16 dahier:

1 Büffet, 1 Sopha, 3 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Secretär, 3 Regulatoren, 1 Schreibmaschine, 3 Ladenschränke, 2 Rollen, 6 Wille Cigarren, 100 Päckchen Tabak u. dgl. m.

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1900.

Schröder,

Gerichtsvollzieher.

3688

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. Oktober, Mittags 12 Uhr werden im „Rheinischen Hof“, Mauergerasse dahier:

1 Kleiderschrank, 2 Cassenschränke, 1 Ladenschrank, 1 Theke, 2 Büffets, 1 Billard, 1 Pianino, 4 Schreibtische, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Regulator, 1 Verticow, 1 Sopha, 1 Sessel, 2 Nähmaschinen, 1 Tisch, 1 Spiegel, 8 Körbe, 6 Schließkörbe, 1 Teppich und 40 Coupon Stoffe

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung bestimmt versteigert.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1900.

3687

## Eifert,

Gerichtsvollzieher.

## Imprägnirte Weinbergspfähle aus Tannen-, Lärchen- oder Kiefernholz.

Für die königlichen Domänen-Weinberge im Rheingau, sowie zu Hochheim soll bei der unterfertigten Stelle, Herrngartenstraße 7, die Lieferung von:

- 25000 Stück kreosotirten Pfählen,
- 133000 „ kyanisirten oder mit Kupfervitriol imprägnirten Pfähle

im Submissionswege vergeben werden.

Termin hierzu ist anberaumt auf **Mittwoch, den 31. October d. J., Vormittags 11 Uhr.**

Offerten mit entsprechender Bezeichnung auf dem Briefumschlage wolle man bis zu diesem Termine anher einsenden; später eingehende bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen liegen hier selbst zur Einsicht offen, können aber auch gegen 50 Pf. von hier bezogen werden.

Wiesbaden, den 20. October 1900.

3418

Königliches Domänen-Rentamt.

## Stenographie Gabelsberger

and Maschinenschreiben lehrt grdl. nach langj. Erfahrung.  
M. Goetz, Stenograph  
Röderallee 12.

Telephon 644.



# Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 30. Oktober 1900. 234. Vorstellung. Abonnement B.

## Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsbaed. Regie: Herr Dornowas.

Herrmann, Landgraf von Thüringen . . . Herr Schwegler.  
Tannhäuser, . . . Herr Krauß.  
Volfram von Eschenbach, . . . Herr Müller.  
Walther von der Vogelweide, . . . Herr Dupont.  
Dietrich . . . Herr Engelmann.  
Heinrich der Schreiber . . . Herr Schuch.  
Reimar von Jüter, . . . Herr Kuffert.  
Ein junger Hirt . . . Frl. Brodmann.  
Venus . . . Frl. Robinson.  
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . Frl. Wallner.  
Erster . . . Frl. Cordes.  
Zweiter . . . Frau Baumann.  
Dritter . . . Frl. Moscher.  
Thüringische Ritter, Grafen und Gelehrte, Edelherren, Edelknaben, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Nixen, Dämonen, Bacchantinnen.  
Ort der Handlung im 1. Akt: Das Innere des Hirschen (Venus) Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holde (Venus) Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Im 2. Akt: Die Wartburg. Im 3. Akt: Thal am Fuße der Wartburg.  
Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.  
Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende nach 10 1/4 Uhr.

Mittwoch, den 31. Oktober 1900.

6. Vorstellung. 235. Vorstellung. Abonnement D.

## Der Postillon von Conjeuneau.

Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Scribe. Musik von Adolphe Adam.

Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

In Folge der vom

## Waterländischen Frauenverein

ergangenen Bitte um Liebesgaben für unsern Truppen in China gingen bei dem unterzeichneten Vorstände ein: 4 wollene Hemden und 6 Paar Strümpfe von Frau C. Collison, 10 Paar Holzschuhe von Frau M. Wilhelmi, 3 gestricke wollene Shawls von Frau von Fischer-Treuenfeld, 24 Paar wollene Strümpfe, von Frau von Hedemann, 24 wollene Unterziehmützen von Frau Baronin Ludwig von Knopp, 4 wollene Hemden und ein großes Paket Strickwolle von Frau L. Heß, 2 Paar wollene Strümpfe von Frau von Testa, 10 Mark von Frau von Saß-Jaworski, Excellenz. Den Empfang dieser Gaben bestätigt dankend. 3660  
Der Vorstand des Waterländischen Frauenvereins

Die Vorsitzende:

Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

## Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Die zur Erweiterung der Wiesbadener Straße erforderlichen Lieferungen von Rheinsand zur Pflasterarbeit, die Stucksteinlieferung, die Anfuhr von Decksteinmaterial als Klein- und Hauchschlagsteine aus Bruch „Krummborn“, das Graben und die Anfuhr von Bindematerial aus den Gemeinde-Kiesgruben, die Anfuhr von Pflastersteinen, sowie das Ausladen von Bordsteinen und die Anfuhr derselben vom Bahnhof Wiesbaden zur Verwendungsstelle soll

Dienstag, den 30. Oktober 1. 34.

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Sonnenberg, 25. Oktober 1900.

3477

Der Gemeinde-Vorstand.

Schmidt.

Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Gefunden: 2 Damenschirme, 1 Geldstück, 1 Wagentheil mit Hemdvorrichtung, 1 Pferdedecke, 1 Manschette mit Knopf, 1 Siegelring, 1 Medaillon, 1 Regenschirm, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Leine, 1 Herrenuhr. — Zugeschrieben: 9 Hunde.

Wiesbaden, den 27. Oktober 1900.

Der Polizei-Präsident:

A. Prinz v. Ratibor.

## Verdingung.

Die zur Herstellung der unterirdischen Fernsprechanlage in Wiesbaden erforderlichen Erd- und Pflasterarbeiten, veranschlagt auf 4870 cbm Erdaushub und 5150 qm Straßenaufrüst, sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Bauplan, Massenberechnung, Anbieters- und Ausführungsbedingungen und Preisverzeichnis liegen im Zimmer 206 der Ober-Postdirection zur Einsicht aus und können auch von der Kanzlei der Ober-Postdirection gegen Einreichung von 1 M. Schreibgebühr bezogen werden.

Termin zur Eröffnung der Angebote, die frankirt und mit einer den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift verschlossen einzuliefern sind, findet statt am 7. November, Vormittags 11 Uhr bei der Ober-Postdirection, Zimmer 206.

Frankfurt a. M., 23. Oktober 1900.

334/47

Kaiserliche Ober-Postdirection.

## Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Dienstag, den 30. Oktober 1900.

58. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

## Moderner Dichter-Abend.

In Scene gesetzt von Dr. phil. H. Rauch.

1.

## Der Kammerfänger.

3 Scenen von Frank Wedekind.

Personen:

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Gerardo, 1. Kammerfänger | Hans Sturm.     |
| Frau Helene Marowa       | Eliza Nilsson.  |
| Professor Düring         | Hans Manuss.    |
| Miß Isabel Coeurne       | Eise Tillmann.  |
| Müller, Hotelwirth       | Carl Edhoff.    |
| Ein Hotelbedienter       | Albert Rosenow. |
| Ein Hotelpage            | Ely Osburg.     |
| Eine Clavierlehrerin     |                 |
| 2 Kammermädchen          |                 |
| Eine Schrupperfrau.      |                 |

2.

## Frühchen.

Drama in 1 Akt von Hermann Sudermann.

Personen.

|                                                   |                  |
|---------------------------------------------------|------------------|
| Herr von Droffe, Major a. D., Rittergutsbesitzer. | Sofie Schenk.    |
| Helene, seine Frau                                | Richard Gortler. |
| Frei, beider Sohn, Lieutenant                     | Helene Kopmann.  |
| Agnes, Nichte der Frau v. Droffe                  | Gustav Rudolf.   |
| von Hallerfort, Lieutenant                        | Carl Edhoff.     |
| Stephan, Inspector                                | Hermann Kunz.    |
| Wilhelm, Diener                                   | Dr. H. Rauch.    |

Die Handlung spielt auf dem Gute des Herrn von Droffe.

3.

## Abchieds-souper.

Ein Akt (aus „Anatol Cylus“) von Arthur Schnitzler.

Personen:

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Anatole     | Richard Gortler. |
| Max         | Hans Sturm.      |
| Annie       | Eliza Nilsson.   |
| Ein Kellner | Albert Rosenow.  |

Nach dem 1. und 2. Stück größere Pausen.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Der Beginn der Vorstellung, sowie der jedesmaligen Akte erfolgt nach dem 3. Glockenzeichen.

Mittwoch, den 31. Oktober 1900.

57. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 51. Male:

## Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Uebersetzt und bearbeitet von Benno Jacobson. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.